

Betreff: AW: HA 18.07.2022

Sehr geehrte Frau Cassuhn,  
sehr geehrter Herr Sonnabend,

zu den Themen „Adler“ und „Gedenktafel“ kann ich Ihnen folgenden Sachstände mitteilen:

### 1. Bronzeguss - Adler

Der Diebstahl des Adlers wurde am 03.02.22 bei der Polizei angezeigt. Am 25.03.22 wurde der Verwaltung mitgeteilt, dass das Verfahren eingestellt sei. Gegen Diebstahl war der Adler nicht versichert.

Somit ist kein Ersatz des Adlers durch Dritte zu erwarten und eine Neuanschaffung ist durch die Stadt Wolmirstedt zu tragen.

Die Lieferung und die Installation des Adlers im Jahr 2010 hat rd. 6.800,00 € gekostet. Ein aktueller Wiederbeschaffungswert liegt bei ca. 10.500,00 €. Diese Summe ist im HHJ 2022 nicht finanzierbar.

### 2. Gedenktafel

Bei dem Frühjahrssturm im Februar 2022 ist ein Baum entwurzelt worden, stürzte auf die Gedenktafel, zu Ehren der im Ersten Weltkrieg gefallenen Turnbrüder. Diese zerbrach.

Das bei Stürmen ganze Bäume entwurzelt werden, ist nach aktueller Rechtssprechung dem allgemeinen Lebensrisiko zuzuordnen und somit daraus folgende Schäden entschädigungslos hinzunehmen. Der Schaden ist somit ebenfalls nicht über die Versicherung gedeckt.

Ein Wiederbeschaffungswert liegt hier aktuell bei ca. 5.500,00 €. Diese Summe ist im HHJ 2022 nicht finanzierbar.

Da es sich lt. Landesverwaltungsamt lediglich um Gedenksteine (zentraler Gedenkort ohne sterbliche Überreste) handelt, ist eine Kostenübernahme für die Wiederherstellung nach dem Gräbergesetz nach § 10 Abs. 3 Ziffer 2- Ausschlussstatbestand- nicht gegeben.

Der Friedhof Skt. Katharinen ist ein eingetragenes Baudenkmal in der Liste der Kulturdenkmäler des Landes Sachsen – Anhalt. Beide Schäden wurden der Unteren Denkmalschutzbehörde angezeigt. Eine Antwort, ob die Stadt WMS entsprechend Gelder erhalten wird, steht noch aus. Ggf. könnten über eine Spendenaktion finanzielle Mittel akquiriert werden.

Wolmirstedt, 28.07.2022

